



Zdena Noack, Managing Director ZEITGEIST Student Housing (links), und Svetlana Fedosova, Gründerin des Entralon Club (rechts), auf der MIPIM in Cannes. Gemeinsam engagieren sie sich für die internationale Vernetzung von Frauen in der Immobilienbranche | BERLINboxx

MIPIM-Women in Real Estate

13. März 2026

Frauen-Initiative stärkt internationales Netzwerk

Die internationale Immobilienmesse **MIPIM** in Cannes gilt als einer der wichtigsten Treffpunkte der Branche. Neben Investoren, Projektentwicklern und Städten gewinnt dort zunehmend auch ein anderes Thema an Bedeutung: die stärkere Vernetzung von Frauen in der Immobilienwirtschaft.

Im Rahmen eines Treffens auf der diesjährigen MIPIM stellte **Zdena Noack**, Managing Director [ZEITGEIST Student Housing](#), eine Initiative vor, die genau dieses Ziel verfolgt.

Im Gespräch mit BERLINboxx-Verleger **Frank Schmeichel** erläuterte sie die Idee hinter dem Netzwerk.

„Wir wollen Frauen miteinander bekannt machen und sie stärker miteinander verknüpfen“, sagte Noack. „Unser Ziel ist es, dass sie mehr Networking betreiben und eine Plattform haben, auf der sie sich offen austauschen können.“

Die Initiative entstand ursprünglich auf der MIPIM, entwickelt sich inzwischen jedoch über die Messe hinaus zu einem internationalen Netzwerk. Gemeinsam mit **Svetlana Fedosova**, Gründerin des [Entralon Club](#), organisiert Noack weitere Veranstaltungen – unter anderem in London.

„Das Netzwerk wächst weiter und wird immer internationaler“, so Noack. „Die Veranstaltungen bieten Frauen aus der Branche die Möglichkeit, sich intensiver auszutauschen und voneinander zu lernen.“

Die Teilnehmerinnen kommen aus nahezu allen Bereichen der Immobilienwirtschaft. Vertreten sind Unternehmerinnen, Investorinnen, Juristinnen sowie Expertinnen aus Marketing und Kommunikation.

„Es ist wirklich ein Querschnitt durch das gesamte Real-Estate-Business“, erklärt Noack. „Von Investorinnen über Unternehmerinnen bis hin zu Marketing- und Rechtsexpertinnen – alles, was die Branche ausmacht.“



Teilnehmerinnen der internationalen Fraueninitiative „Women in Real Estate“ auf der MIPIM 2026 in Cannes. Das Treffen fand am Stand der tschechischen Stadt Ostrava statt, unterstützt von Lucie Baránková Vilamová (links im Bild), Vizebürgermeisterin von Ostrava | BERLINboxx

Dass die Initiative bereits Wirkung zeigt, zeigt sich auch in der Praxis. Viele Kontakte bleiben über die Veranstaltungen hinaus bestehen und führen teilweise zu konkreten Kooperationen.

„Ich habe über dieses Netzwerk Frauen kennengelernt, mit denen ich inzwischen regelmäßig im Austausch stehe – und in einigen Fällen hat sich daraus auch konkrete Zusammenarbeit im Business entwickelt“, berichtet Noack.

Das diesjährige Treffen fand auf dem Messestand der tschechischen Stadt Ostrava statt, die seit mehreren Jahren auf der MIPIM vertreten ist. Gastgeberin war **Lucie Baránková Vilamová**, Vizebürgermeisterin von Ostrava, die die Initiative aktiv unterstützt und den Stand als Veranstaltungsort zur Verfügung stellte.

Im Mittelpunkt des Treffens standen Erfolgsgeschichten von Frauen in der Immobilienbranche – aber auch Themen, die im beruflichen Alltag häufig zu wenig Raum

bekommen.

„Wir sprechen nicht nur über erfolgreiche Projekte, sondern auch über Fragen, die Frauen im Business bewegen – Dinge, die im Alltag oft nicht offen angesprochen werden“, so Noack. „Die Resonanz der Teilnehmerinnen war erneut sehr positiv.“

Zdena Noack selbst ist Unternehmerin im Bereich Student Housing und Serviced Apartments. Ihr Unternehmen betreibt derzeit rund 3.000 Betten in Polen und der Tschechischen Republik. Weitere 1.000 Einheiten befinden sich derzeit im Ausbau und sollen in den kommenden zwei Jahren hinzukommen. „Wir wollen weiterwachsen und auch in andere europäische Länder expandieren“, sagt sie. „Die Nachfrage nach dieser Assetklasse wächst nicht nur in Tschechien und Polen.“ (fs)